Otis tetrax in Schlesien.

Den 18. November wurde nächst Milostowitz bei Troppau von dem dortigen Grundbesitzer und Jagdpächter Chalupa ein Exemplar dieser Art erlegt. Leider war der Vogel theils durch den Schuss, theils durch die Bisse des Jagdhundes arg zuge richtet, und als ich nach mehrmaliger Anfrage in den Besitz des Thieres kam, erwies es sich als zur Präparation bereits vollkommen untauglich.

Troppau, 2. December 1891. Prof. Em. Urban.

Otis tetrax in Mähren.

Anfangs dieses Monats wurde bei Holleschau eine Zwergtrappe vom Lehrer Obratil erlegt. Ich sah den Vogel bei dem Präparator.

Olmütz, 12. November 1891. F. Baron Schaller.

Otis tetrax in Steiermark.

Die zoologische Abtheilung des städtischen Landesmuseums „Johanneum“ erwarb ein schönes Exemplar von *Otis tetrax* ♂ juv., das am 10. December v. J. in der Umgebung von St. Margarethen bei Gleisdorf erlegt wurde.

Graz, 25. December 1891.

Prof. Aug. v. Mojsisovics.

Polartaucher (*Colymbus arcticus*) in Krain.

Im November und December wurden um Laibach auffallend viele Polartaucher beobachtet. Den 22. November kam mir ein auf dem Eislaufteiche nächst der Stadt mit einem Flobertgewehre erlegtes ♂ zu; am 23. erhielt ich 2 (♂, ♀) auf der Laibach erlegte, am 1. December ein ♂ von Ober-Laibach und am 2. ein Stück von Veldes.

Ausserdem zeigten sich auch 2 Nordseetaucher (*Colymbus septentrionalis*). Das ♀ davon wurde den 16. November auf der

Laibach geschossen, das ♂ am 20. December nächst Laibach gefangen.

Laibach, 14. December 1891.

Ferd. Schulz.

Literatur.

C. G. Friderich. Naturgeschichte der deutschen Vögel einschliesslich der sämtlichen Vogelarten Mitteleuropas. IV. Auflage. — Stuttgart (Verlag J. Hoffmann) 1890—1891 Lex. 8 in 25 Lieferungen (à 1 Mk.) 68 & 970 pp 48 Farbendruck und 2 Thontafeln.

Friderich's Naturgeschichte der deutschen Vögel liegt uns mit der kürzlich erschienenen 25. Lieferung vollständig vor. Bereits früher (vgl. II. 1891, p. 38) haben wir uns bei Besprechung der ersten 15 Lieferungen eingehender über die innere Einrichtung des Werkes geäußert und auf die Vorzüge der neuen Auflage hingewiesen. Unser damals ausgesprochenes Urtheil können wir auch jetzt nach Vollendung des Buches vollkommen aufrecht erhalten.

Der Verfasser desselben hat sich von Anfang bis zum Ende mit gleichem Fleisse und mit gleicher Sorgfalt und Liebe seiner Aufgabe unterzogen und selbe vorzüglich gelöst. Auch der Verlagshandlung gebührt Lob für die schöne Ausstattung, die sie dem Werke durch die Beigabe von 50 Tafeln, wovon 48 in grösstentheils sehr gelungenem Farbendruck 384 Vögel darstellten, angedeihen liess.

Wir wünschen dem altbewährten Buche im neuen Gewande den besten Erfolg, der ihm bei seinen Vorzügen nicht fehlen kann.

A. J. Jäckel. Systematische Uebersicht der Vögel Bayerns mit Rücksicht auf das örtliche und quantitative Vorkommen der Vögel, ihre Lebensweise, ihren Zug und ihre Abänderungen. Herausgegeben von Dr. Rud. Blasius. — München und Leipzig (Commissionsverlag v. R. Oldenbourg) 1891. Lex. 8. XXIV & 332 pp. mit dem Portrait des Verfassers. Preis 10 Mark.

Zwei Werke waren es, deren Erscheinen die ornithologische Welt schon lange erwartete: H. Gätke's „Vogelwarte Helgolands“ und A. J. Jäckels „Vögel Bayerns“. Ersteres, über welches wir in diesem Journale (II. 1891. p. 172—177) eingehend berichteten, hatte im Frühling die Presse verlassen, letzteres kam uns dieser Tage zu.

Leider blieb Jäckel die Freude benommen, die Drucklegung seines Werkes zu erleben; er fand, wie es bei derartigen Büchern zu gehen pflegt, deren Leserkreis immerhin ein beschränkterer bleibt, keinen Verleger. 1882 lag mir das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schulz Ferdinand

Artikel/Article: [Polartaucher \(Colymbus arcticus \) in Krain. 34-35](#)